



**Michael Beleites**

### **Zur Person:**

- 1964 in Halle/Saale geboren, aufgewachsen in Trebnitz bei Zeitz
- 1981-87 Berufsausbildung und Tätigkeit als Zoologischer Präparator am Naturkundemuseum in Gera
- ab 1987 freiberufliche Tätigkeit
- seit 1982 Engagement in überregionalen Initiativen der kirchlichen Friedens- und Umweltbewegung
- 1986-1988 Recherchen zu den ökologischen und gesundheitlichen Folgen des Uranabbaus der SDAG Wismut (Juni 1988 Fertigstellung der Dokumentation „Pechblende - Der Uranbergbau in der DDR und seine Folgen“)
- 1982-1989 Verfolgung durch die Stasi (OV „Entomologe“)
- 1989-1990 Mitglied des Geraer Bürgerkomitees zur Stasi-Auflösung, Engagement für die Öffnung der Stasi-Akten
- Februar 1990 Berater des Neuen Forum am Zentralen Runden Tisch in Berlin, Juni 1990 Gründungsmitglied von Greenpeace DDR e.V.
- 1990-1992 als Buchautor tätig (Veröffentlichungen: „Untergrund“, „Altlast Wismut“)
- 1992-1995 Landwirtschaftsstudium in Berlin und Großenhain (Sachsen)
- seit 1995 überwiegend publizistisch tätig (in Dresden)
- seit Dezember 2000 Sächsischer Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
- verheiratet, drei Kinder

### Mitglied in folgenden Gremien:

- Stiftungsrat der Stiftung Sächsische Gedenkstätten
- Stiftungsrat der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur